

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **85 (1967)**

Heft 16

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beide Berichte sind für den praktisch tätigen Bauingenieur von besonderem Interesse. Sie bilden wichtige Beiträge einer gezielten Forschung des Tragverhaltens in der Grosstafelbauweise.

Dr.-Ing. T. Koncz, Zürich

Wettbewerbe

Technikum Rapperswil (SBZ 1966, H. 23, S. 451). 103 Entwürfe wurden rechtzeitig eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (17000 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Päul W. Tittel, Zürich
2. Preis (16000 Fr.) Pfister und Weisser, St. Gallen
3. Preis (8500 Fr.) Hans Knecht und Kurt Habegger, Bülach
4. Preis (7500 Fr.) Max Ziegler, Zürich, Mitarbeiter Ernst Vogt und Walter Eyer
5. Preis (6000 Fr.) Frid. Föhn, Oberengstringen
6. Preis (5000 Fr.) Andreas Liesch, Zürich
1. Ankauf (3000 Fr.) Walter Schindler, Zürich, Mitarbeiter A. Eggimann und F. de Quervain
2. Ankauf (2000 Fr.) Rolf Wüst, Zürich

Die Pläne sind bis Sonntag, 23. April in den Turnhallen Hanfländern und an der Haldenstrasse in Rapperswil ausgestellt. Öffnungszeiten: Freitag 14 bis 19 h, Samstag und Sonntag 10 bis 12 und 15 bis 21 h. Am Samstagnachmittag finden um 15 h Führungen statt.

«**Letzibrücke**» in **Lütisburg und Ganterschwil, Toggenburg**. Submissionswettbewerb für eine Strassenbrücke über den Necker, rund 155 m lang und 9 m breit. Fachleute im Preisgericht: Kantonsing. W. Pfiffner, Kant. Strasseninspektor E. Zwicky, Kantonsbaumeister M. Werner und M. Moosberger, alle in St. Gallen. 26 Entwürfe. Ausschlaggebende Gesichtspunkte bei der Beurteilung waren die Höhe der Kosten (Offertsumme) sowie die Brückenlänge. Projekte, welche diesbezüglich einen bestimmten Wert überschritten, bzw. nicht erreichten, wurden von der Prämierung ausgeschlossen. Ergebnis:

1. Preis (10000 Fr. mit Empfehlung zur Ausführung)
Hew & Co., St. Gallen; M. R. Roš, Zürich
 2. Preis (9000 Fr.) H. Fust, Bütschwil SG; W. Schalcher, Mitarbeiter R. Favre, Zürich
 3. Preis (8000 Fr.) E. Gautschi AG, St. Margrethen;
Emch & Berger, Zürich, C. Dvorak, Zürich
 4. Preis (7000 Fr.) Locher & Co. AG, Zürich
 5. Preis (6000 Fr.) Ingenieurbüro AG, St. Gallen;
Fürer & Bergflödt, St. Gallen
 6. Preis (5000 Fr.) Lerch AG, Winterthur; H. H. Sallenbach, Zürich
 - Ankauf (2500 Fr.) Fietz & Leuthold AG, Zürich;
Toscano & Bernardi, Zürich
 - Ankauf (2500 Fr.) L. Gantenbein & Co., Buchs SG; Rätia AG, Chur
- Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Oberstufenschulhaus und evangelisches Kirchgemeindehaus Langnau a. Albis. Die Gemeinde Langnau a. Albis eröffnet einen Projektwettbewerb für ein Oberstufenschulhaus und ein evangelisches Kirchgemeindehaus in der «Vorder Zelt». Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die in der Gemeinde Langnau a. Albis mindestens seit 1. August 1966 beheimatet oder niedergelassen sind oder den Geschäftssitz in der Gemeinde aufweisen. Ferner werden 8 auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Architekten im Preisgericht: Oskar Bitterli, Ed. del Fabro, Ernst Messerer, Jacques de Stoutz, alle in Zürich. Ersatzfachrichter ist Theo Schmid, Zürich. Für 6 Preise stehen 23000 Fr. und für Ankäufe 3000 Fr. zur Verfügung. Raumprogramm: *Schulhaus* mit 12 Klassenzimmer, 2 Arbeitsschulzimmer, Lehrer- und Sammlungszimmer, Bibliothek- und Materialzimmer, 2 Werkstatt Räume mit Materialräumen, Demonstrations- und Schülerübungszimmer, Sammlungs- und Vorbereitungszimmer, Schulküche, Hauswirtschaftszimmer, Mehrzweckzimmer (Zeichnen, Naturkunde), Nebenräume; Abwartwohnung, Heizanlage, Luftschutzräume, kleine Werkstatt, Pausenplatz, Turnanlagen usw. Ferner sind zu projektieren ein Lehrschwimmbecken samt Duschanlagen, Umkleide-, Nebenräume, Ausgleichsbecken. *Kirchgemeindehaus* mit Saal (100 Personen) und Podium, Unterrichtszimmer, Foyer, Garderobe, Teeküche, Nebenräume, Luftschutzräume.

Im Bestreben, alle Möglichkeiten einer wirksamen *Rationalisierung* zu erfassen, behält sich die Behörde vor, das vom Preisgericht für eine Weiterbearbeitung empfohlene Projekt mit dem Verfasser auf seine Eignung in bezug auf industrielle Baumethoden hin prüfen zu lassen. Es ist den Bewerbern freigestellt, sofern die Anonymität dadurch nicht

in Frage gestellt wird, ein bestimmtes Bausystem vorzuschlagen. Die endgültige Wahl der Konstruktion und des Bauverfahrens liegt im freien Entscheid der Bauherrschaft.

Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung, Erläuterung der Konstruktion, der gewählten Materialien und des Bauverfahrens. Frist für Fragenbeantwortung 1. Juli, Abgabetermin für die Entwürfe 31. August, für die Modelle 8. September. Unterlagenbezug ab 1. Mai bis Ende Juni auf der Gemeindekanzlei Langnau a. Albis gegen Depot von 30 Fr. (Postcheckkonto 80-7580, Gemeindekasse Langnau a. Albis).

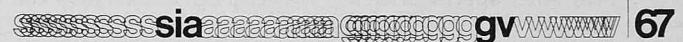
Mitteilungen aus dem SIA

Baustellenbesichtigungen im Raume Zürich am Freitag, 28. April 1967

10.30 h *Lagerbauten Otelfingen der Grands Magasins Jelmoli SA*. In Feldfabrik vorfabrizierte Stützen- und Deckenelemente, Grundriss rd. 100 × 330 m. Treffpunkt: Zugang zur Baustelle, südlich Strasse Zürich-Affoltern-Adlikon-Wettingen, gegenüber Tanklager.

14.45 h *Vorfabrikationswerk Igeco AG, Volketswil und Wohnbauten in Fällanden und Greifensee*, durch Generalunternehmer in Vorfabrikationsbauweise erstellt. Treffpunkt für Teilnehmer, die nur die Nachmittagsexkursion mitmachen: 14.30 h bei Igeco AG, Volketswil.

Für Teilnehmer, die mit dem Zug nach Zürich kommen, stehen 10.15 h Autobusse beim Landesmuseum (gegenüber Swissair Terminal Hauptbahnhof) bereit. Kosten für Transport zu den Baustellen und zurück zum Hauptbahnhof zirka Fr. 10.—. Verbindliche Platzbestellung bis Dienstag, 25. April 1967 an SIA, 8022 Zürich, Postfach, erforderlich. Es kann kein gemeinsames Mittagessen organisiert werden.



Das Lokalkomitee der Generalversammlung 1967, das sich an der Krumburgstrasse 14, 3006 Bern, Tel. (031) 44 57 57, befindet, gibt das folgende Programm der Delegierten- und Generalversammlung bekannt.

Freitag, 16. Juni 1967

- 10.30 *Delegiertenversammlung* im Kursaal, Grüner Saal
- 12.30 *Aperitif*, offeriert von der Sektion Bern
- 13.00 *Mittagessen* im Kursaal, Konzerthalle
- 14.30 *Fortsetzung der Delegiertenversammlung*
- 17.00 *Schluss der Delegiertenversammlung*

Exkursion für die Damen

- 14.00 *Besammlung für alle Exkursionen* hinter der Heiliggeistkirche und Wegfahrt mit Car.
- Eidg. Münzstätte*. Werkbesichtigung mit A. Schmid.
- Chocolat Tobler AG*. Betriebsbesichtigung mit H. Hurst.
- Tierpark Dählhölzli*. Führung durch Frau Prof. Dr. M. Meyer-Holzapfel.
- 17.00 *Schluss der Exkursionen*

Serenade Schloss Jegenstorf

- 18.30 *Besammlung auf der «Postplatte»*, Bahnhof SBB. Fahrt mit Car nach Münchenbuchsee zum Nachessen im Restaurant Bären.
- 20.45 *Serenade im Schlosshof Jegenstorf*, dargeboten vom Orchester des Bernischen Musikkollegiums, unter der Leitung von Walter Kropf. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Kirche Jegenstorf statt. Werke von Arcangelo Corelli, Charles Gounod und Franz Schubert.

Samstag, 17. Juni 1967

- 10.00 *Generalversammlung* im Kursaal, Konzerthalle.
- Traktanden: 1. Protokoll der 69. Generalversammlung vom 12. Juni 1965 in Basel, 2. Ansprache des Präsidenten des SIA, André Rivoire, 3. Anträge der Delegiertenversammlung, 4. Ort und Datum der nächsten Generalversammlung, 5. Verschiedenes. Ansprache von Bundespräsident *Roger Bonvin*.

Exkursionen

Tscharnergut und Halensiedlung

- 14.15 *Besammlung* hinter der Heiliggeistkirche und Fahrt mit Car. Architektonische, konstruktive und soziale Aspekte einer Grossüberbauung. Führung durch die Architekten.

Neubauten Bahnhof Bern

- 14.15 *Besammlung auf der «Postplatte»*, Besichtigung des Stellwerkes und der Bahnanlagen unter der Führung der Bauabteilung der Generaldirektion SBB und der posttechnischen Einrich-